

# IT-Markt Report 2025

## **Der Schweizer ICT-Markt: Die Sicht der Anwender-Unternehmen**

Exklusive Resultate der systematischen Befragung bei den über 13'367 grössten Schweizer Unternehmen zu deren ICT-Realität.

**Martin Maurer | Geschäftsführer | Profondia AG**

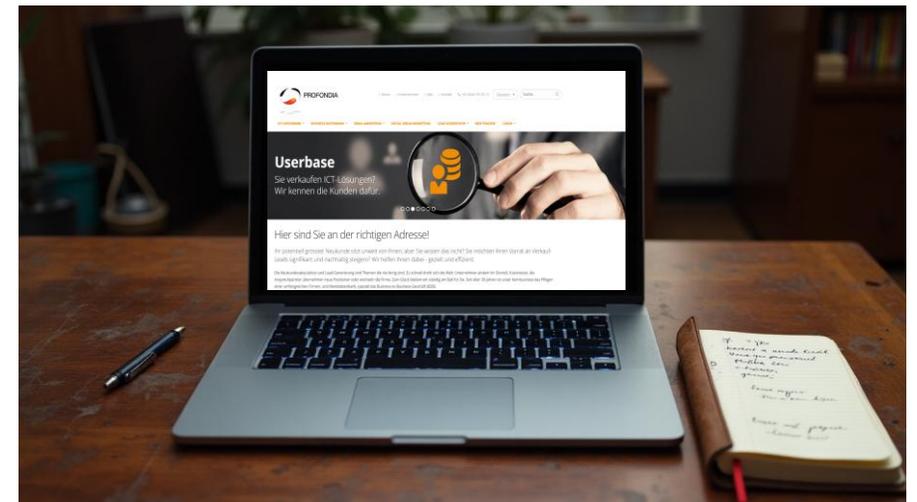


**PROFONDIA**

3. Daten-Basis
4. Profondias Perspektive
5. Standorte nach PCs an Ort
6. Standorte nach Kantonen
7. Standorte nach Branchen
8. IT-Betrieb
9. Data Center
10. Cloud Computing
11. Host Systeme und Server PCs
12. PCs
13. PCs – Desktops
14. PCs – Notebooks
15. PCs – Tablets / Pads
16. Operating Systems – Server-Virtualisierung
17. Operating Systems – PC Betriebssysteme
18. Operating Systems – Client-Virtualisierung
19. Printers
20. Printers und MFPs
21. Storage – SAN / NAS
22. Storage – Backup Software
23. Operating Systems – Groupware
24. Collaboration - Unified Communication
25. Strategical Applications – ERP
26. Strategical Applications – CRM
27. Strategical Applications – Document – Enterprise Content Management
28. Strategical Applications – Business Intelligence
29. Strategical Applications – Priorität Digitalisierung - Geschäftsprozesse
30. Databases - Application Development
31. Databases - Datenbanken
32. LAN - Switches
33. LAN – IT Infrastructure Management
34. Router
35. WAN - Provider
36. Voice System – PABX Hersteller
37. Security – Anti-Virus
38. Security - Firewalls
39. IT-Services

## Was wird wie erhoben?

- Status Userbase-Datenbank per Dezember 2024
- 13'367 Firmen mit mindestens 30 Mitarbeiter und 10 PCs im Land
- Davon 290 Niederlassungen (mindestens 50 Mitarbeiter an Ort und ein kompetenter IT-Ansprechpartner)
- Rund 70% Auskunftsrates in den letzten 24 Monaten
- Telefonische Interviews durch Profondia-eigenes Research Center in Basel
- Installierte Basis wird alle 12 Monate überprüft
- Firmengrunddaten und Entscheidungsträger werden alle 6 Monate verifiziert
- Selbstdeklaration der befragten Firma, basierend auf freiwilliger Teilnahme



Zum Jahresende 2024 umfasste das bei Profondia erfasste Unternehmensuniversum 13'367 Firmen. Erfreulich ist, dass 70% dieser Unternehmen bereit waren, Auskunft über ihre eingesetzten ICT-Lösungen zu geben – ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr, der auf eine zunehmende Offenheit gegenüber Transparenz in der IT-Landschaft hindeutet.

Die Analyse per Stichtag 31.12.2024 beleuchtet, welche Technologien und Produkte in wie vielen Firmen aktuell im Einsatz sind. Dabei gilt zu beachten: Eine Firma kann pro Materialklasse durchaus mehrere Lösungen parallel betreiben – sei es im Zuge einer Migrationsstrategie oder aufgrund bewusst verfolgter Multivendor-Ansätze.

Die Daten illustrieren demnach nicht vergangene Verkaufszahlen, sondern ein aktuelles Bild der installierten Basis: Welcher Anbieter ist wo wie stark präsent? Diese Perspektive ist für viele Unternehmen strategisch besonders wertvoll – sie ermöglicht einen Blick auf den Status quo im Markt und liefert Impulse für die eigene Roadmap.



# Standorte nach PCs an Ort

Anzahl PCs am Standort	Anzahl Standorte 2024 nach PCs an Ort	Anteil 2024 in %
>=5'000	16	0.12%
1'000-4'999	222	1.66%
500-999	415	3.10%
250-499	767	5.74%
100-249	2'034	15.22%
50-99	2'813	21.04%
<50	7'100	53.12%
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>13'367</b>	<b>100.00%</b>

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der in der Userbase erfassten Unternehmen mit weniger als 100 PCs leicht zurückgegangen. Gleichzeitig verzeichneten wir ein Wachstum bei Firmen, die zwischen 100 und 4'999 Arbeitsplätze mit PCs ausgestattet haben. Dieses Muster deutet auf eine zunehmende Durchdringung und Professionalisierung der IT-Nutzung in den Betrieben hin.

Besonders augenfällig bleibt der dominierende Anteil kleiner und mittlerer Unternehmen: 89% aller erfassten Firmen setzen weniger als 250 PCs ein. Ein klares Indiz für die tragende Rolle der KMUs in der Schweizer Wirtschaft – und ein Reminder, dass Innovation und Digitalisierung nicht nur in Grossunternehmen stattfinden, sondern vor allem dort, wo Agilität und Nähe zum Markt aufeinandertreffen

# Standorte nach Kantonen

Kantone	2024 Anzahl Standorte	2024 Ø PCs pro Mitarbeiter
ZH	2'830	1.01
BE	1'665	1.04
AG	1'052	0.90
SG	912	0.97
VD	826	0.97
LU	701	0.90
GE	669	1.03
BL	499	0.91
SO	441	0.94
TG	399	0.70
BS	384	0.94
TI	383	0.87
ZG	380	1.08
GR	352	0.81
VS	322	0.85
FR	314	1.14
SZ	248	0.79
NE	246	1.02
SH	134	0.78
FL	116	1.13
JU	109	0.90
GL	81	0.75
AR	77	0.83
NW	74	0.99
OW	70	0.99
UR	57	0.73
AI	26	1.03
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>13'367</b>	<b>0.97</b>

Die durchschnittliche Zahl von PCs pro 100 Mitarbeitende ist im vergangenen Jahr leicht gestiegen – von 95 auf 97, was einem Zuwachs von rund 2% entspricht. In Kantonen mit urbanen Ballungsräumen oder einem hohen Anteil an Dienstleistungsbetrieben liegt der Grad der Informatisierung traditionell höher. Dort gehört der digitale Arbeitsplatz längst zum Standard.

Spannend wird es jedoch beim Blick auf die Entwicklung in ländlicheren Regionen: Hier zeigt der Vergleich mit dem Vorjahr, dass der Zuwachs an PC-Arbeitsplätzen pro Mitarbeitenden sogar etwas stärker ausfällt. Der Abstand zu den urbanen Kantonen schrumpft damit – ein Indiz dafür, dass die digitale Transformation auch abseits der Zentren Fahrt aufnimmt. Für Unternehmen eröffnet sich dadurch ein zunehmend homogener werdender Technologieraum.

# Standorte nach Branchen

Branchen	2024 Anzahl Standorte	2024 Ø PCs pro Mitarbeiter
ADM Behörden/Gesundheit/Bildung	2'420	1.16
SER Dienstleistungen	2'155	0.89
DIS Handel	1'624	0.93
INF Informatik	1'316	1.10
BTP Baugewerbe	1'252	0.61
MEC Maschinenbau	901	0.95
SID Metallgewinnung/-verarbeitung	536	0.66
TRA Oeff.Verkehrsmittel/ Transport	478	0.75
CHI Chemische Industrie	425	0.85
BAN Banken/Sparkassen	355	1.28
ALI Nahrungsmittelindustrie	353	0.76
ELE Electr. Maschinen	329	1.06
BOI Holzindustrie/Papier	294	0.60
PET Erdöl-,Erdgasgewinnung	237	0.94
EDI Druckereien/Verlage	206	0.85
ASS Versicherungen	212	1.24
DIV Diverse Industrie	84	0.76
TEX Textil-Industrie	80	0.84
AUT Auto- Flugzeug- Zug Hersteller	74	0.64
MET Mineralabbau/Bergbau	36	0.58
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>13'367</b>	<b>0.97</b>

Die Analyse des PC-Zuwachses pro Mitarbeitenden nach Branchen bringt ein interessantes Bild zum Vorschein: Besonders stark fällt das Wachstum in Sektoren aus, die bereits heute einen hohen Digitalisierungsgrad aufweisen – etwa bei Banken, Versicherungen und im öffentlichen Sektor. Dies überrascht auf den ersten Blick, zumal auch in anderen Branchen die IT-Nutzung tendenziell zunimmt.

Eine mögliche Erklärung: In diesen stark IT-geprägten Branchen werden zunehmend Tablets als Ergänzung zu klassischen PCs eingesetzt – nicht als Ersatz, sondern zur Ausweitung der digitalen Arbeitsmittel. Damit werden zusätzliche Funktionen und Prozesse digitalisiert, was den Gesamtgrad der IT-Durchdringung weiter erhöht.

PCs an Ort	2024 Anzahl Standorte	2024 Summe der PCs an Ort	2024 Summe der IT-Mitarbeiter	2024 Ø PCs pro IT- Mitarbeiter	2024 Ø Anzahl IT- Mitarbeiter pro Standort	2024 – 2023 Veränderung PCs pro IT-Mitarbeiter
>=250	1'420	1'058'728	41'593	25.45	29.29	0.13
50-249	4'847	495'440	24'823	19.96	5.12	0.13
<50	7'100	173'872	17'915	9.71	2.52	0.08
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>13'367</b>	<b>1'728'040</b>	<b>84'331</b>	<b>20.49</b>	<b>6.31</b>	<b>0.26</b>

Die durchschnittliche Anzahl an PC-Arbeitsplätzen pro IT-Mitarbeiter ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen – um 0.26 PCs. Dahinter steckt eine interessante Entwicklung: Während die Zahl der PC-Arbeitsplätze moderat zugenommen hat, ist die Anzahl der fest angestellten IT-Mitarbeitenden im gleichen Zeitraum leicht gesunken. Und je grösser das Unternehmen, desto deutlicher fällt dieser Rückgang aus.

Das legt nahe, dass grössere Firmen zunehmend in der Lage sind, Effizienzgewinne zu realisieren – sei es durch standardisierte IT-Prozesse, Automatisierung oder spezialisierte Supportstrukturen. Zudem dürfte auch der anhaltende Trend zu Outsourcing, Outtasking und Offshoring seinen Beitrag leisten. Die IT bleibt ein zentraler Enabler – aber ihre organisatorische Verankerung wird flexibler und vielfältiger.

Entwicklung im Data Center	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl Firmen mit Angaben zur Anzahl Server	6'196	6'333	9'086	9'472	10'154	10'123	10'101	9'969
Anzahl Server	41'079	41'547	38'442	43'652	98'664	103'768	102'310	105'303
Durchschnittliche Anzahl Server	6.6	6.6	6.1	6.7	9.7	10.3	10.1	10.6

Firmen mit Informationen zur Server-Virtualisierung	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Durchschnittliche Anzahl Server	7.49	7.3	8.2	9.2	11.0	11.4	11.6	11.8
Durchschnittliche Anzahl Virtual Machines	46.31	44.3	46.3	45.5	46.0	44.2	42.8	40.3
Verhältnis Virtual Machines zu physischen Servern	6.2	6.1	5.6	5.0	4.2	3.9	3.7	3.4

Auch auf Ebene der Standorte bleibt der Trend zur Virtualisierung spürbar: Die durchschnittliche Zahl physischer Server wie auch der virtuellen Maschinen (VMs) pro Standort ist gestiegen. Da das Wachstum bei den VMs leicht überproportional ausfällt, hat sich der Virtualisierungsgrad weiter erhöht – von 6.10 auf 6.18 VMs pro Server. Im Mehrjahresvergleich verlangsamt sich dieser Anstieg jedoch deutlich, was darauf hindeutet, dass viele Unternehmen ihr Virtualisierungspotenzial weitgehend ausgeschöpft haben.

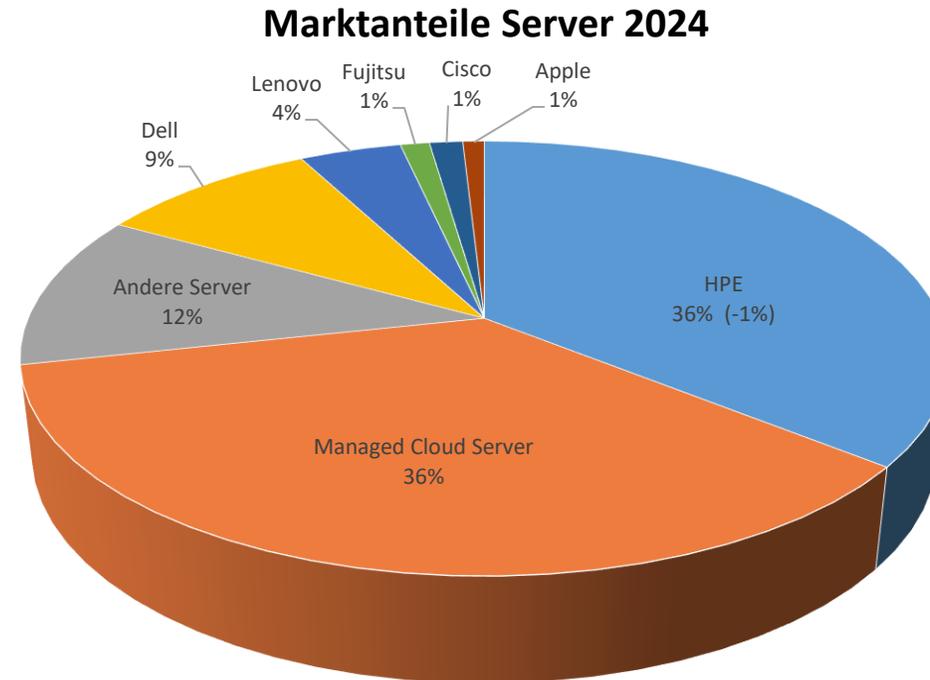
Cloud Computing	2024	2023	2022	2021	2020
Firmen mit Angaben zum IT-Equipment	9'299	9'420	9'272	9'611	10'286
Firmen mit Host Systemen an Ort	6'224	6'366	6'292	6'556	7'528
% Firmen ohne Hostsysteme an ort	33.1%	32.4%	32.1%	31.8%	26.8%
<b>Host Cloud, Cloud Compting oder Managed Cloud Server</b>	<b>4'174</b>	<b>4'149</b>	<b>3'998</b>	<b>4'030</b>	<b>3'904</b>
Firmen Welche Cloud oder Hosting Services in Anspruch nehmen	44.89%	44.04%	43.12%	41.93%	37.95%
Firmen mit eigenen Servern, welche Cloud Computing für Host Services einsetzen	1'177	1'173	1'087	1'038	1'203
Firmen welche auf Hybrid Cloud setzen	28.20%	28.27%	27.19%	25.76%	30.81%
Cloud Computing (IaaS, Paas)	593	527	374	257	165
<b>Host Cloud Total (inkl. Mehrfachnennungen)</b>	<b>4'454</b>	<b>4'394</b>	<b>4'208</b>	<b>4'209</b>	<b>3'958</b>
Internal Cloud Provider	1'987	2'044	2'084	2'145	2'074
Internal Cloud Provider %	44.61%	46.52%	49.52%	50.96%	52.40%
Lokale Cloud Provider	1'839	1'825	1'725	1'801	1'704
Lokale Cloud Provider %	41.29%	41.53%	40.99%	42.79%	43.05%
Hyperscaler	628	545	399	263	192
Hyperscaler %	14.10%	12.40%	9.48%	6.25%	4.85%

In der Anfangsphase der Cloud-Welle war der Rückgang eigener Host-Systeme in Unternehmen markant – viele Firmen verzichteten rasch auf On-Premise-Server. Inzwischen hat sich dieses Bild deutlich gewandelt: Seit vier Jahren steigt die Zahl jener Unternehmen, die vollständig auf eigene Server verzichten, nur noch minimal. Es scheint, als hätten sich viele Organisationen auf ein für sie passendes Betriebsmodell festgelegt.

Auch der Anteil jener Unternehmen, die auf hybride Cloud-Modelle setzen, hat sich stabilisiert. Gleichzeitig zeigten sich Verschiebung bei den genutzten Cloud-Dienstleistern: Firmeninterne Cloud-Provider verlieren an Bedeutung, während lokale Hosted Private Clouds und Hyperscaler an Marktanteil gewinnen. Diese Entwicklung legt nahe, dass nach der internen Konsolidierung der Rechenzentren vermehrt Rechenleistung nach aussen verlagert wird. Lokale Anbieter behaupten sich dabei auf hohem Niveau, während Hyperscaler kontinuierlich um 2 bis 3% pro Jahr zulegen.

# Host Systeme und Server

Marktpenetration Server nach Hersteller pro Standort



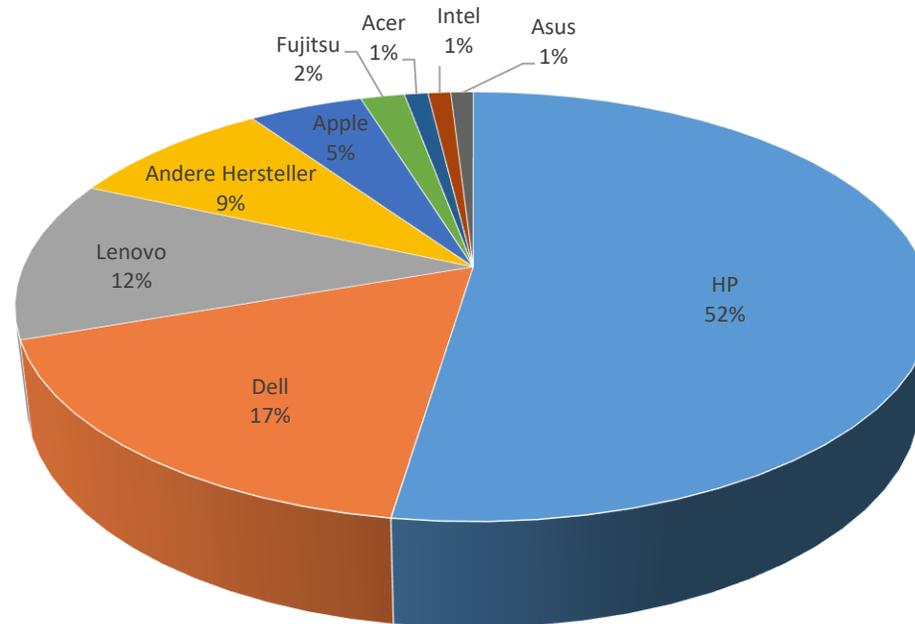
Die Marktanteile der Server-Hersteller zeigen sich gegenüber dem Vorjahr konstant. Eine andere Entwicklung fällt hingegen ins Auge: Mittlerweile betreiben ebenso viele Unternehmen ihre Server in einer Hosted Private Cloud bei einem Schweizer Cloud-Provider (Managed Cloud Server) wie es Endkunden des Marktführers HPE mit klassischen On-Premise-Servern gibt. Die Hosted Private Cloud hat sich als Alternative klar etabliert.

PCs	2024 Anzahl Standorte in %	2024 Anzahl Standorte mit Angaben zu den PCs an Ort
Notebooks	95.4%	8'839
Desktops	82.9%	7'680
Tablets / Pads / Netbooks	44.6%	4'132
Thin Clients	18.0%	1'665

Der Trend ist ungebrochen: Unternehmen setzen weiterhin vermehrt auf Notebooks als bevorzugtes Arbeitsgerät. Der Rückgang bei Desktops und Thin Clients setzt sich wie erwartet fort – doch erstmals zeigt sich nun auch bei Tablets ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Möglicherweise wird deren Einsatz kritischer hinterfragt oder gezielter auf spezifische Anwendungsfälle begrenzt.

Die Marktanteile innerhalb der Gerätekategorien bleiben grösstenteils stabil. Eine Ausnahme bilden die Tablets, wo Apple und Samsung ihre Positionen leicht ausbauen konnten.

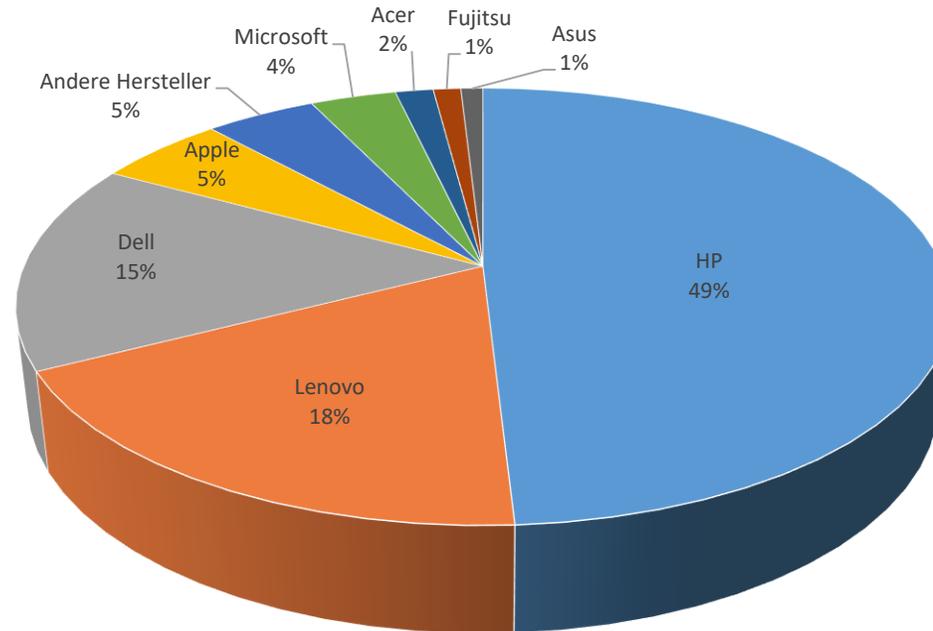
## Marktanteile Desktops 2024



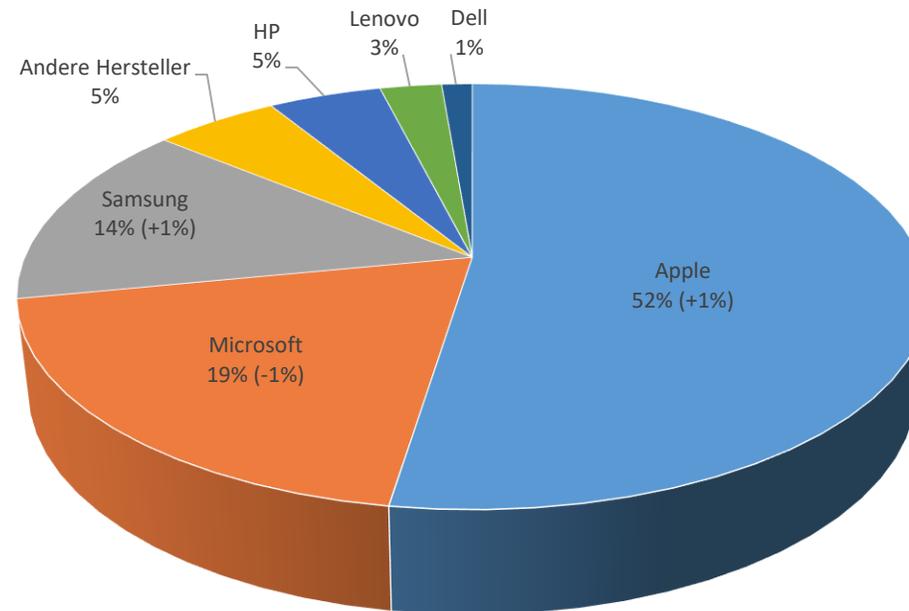
Der Trend ist ungebrochen: Unternehmen setzen weiterhin vermehrt auf Notebooks als bevorzugtes Arbeitsgerät. Der Rückgang bei Desktops und Thin Clients setzt sich wie erwartet fort – doch erstmals zeigt sich nun auch bei Tablets ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Möglicherweise wird deren Einsatz kritischer hinterfragt oder gezielter auf spezifische Anwendungsfälle begrenzt.

Die Marktanteile innerhalb der Gerätekategorien bleiben grösstenteils stabil. Eine Ausnahme bilden die Tablets, wo Apple und Samsung ihre Positionen leicht ausbauen konnten.

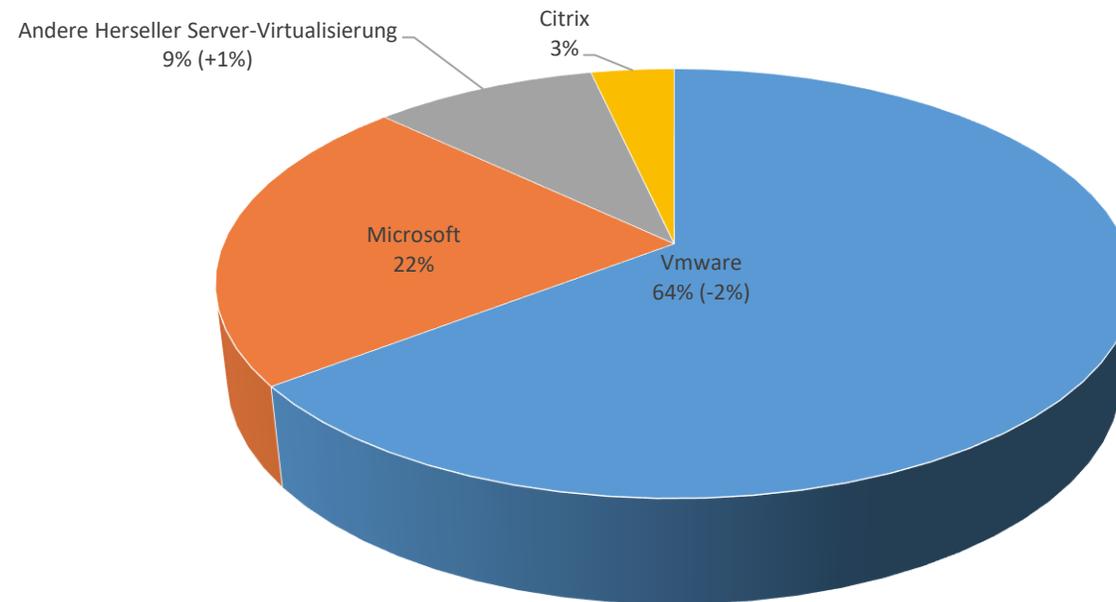
### Marktanteile Notebooks 2024



## Marktanteile Tablets 2024

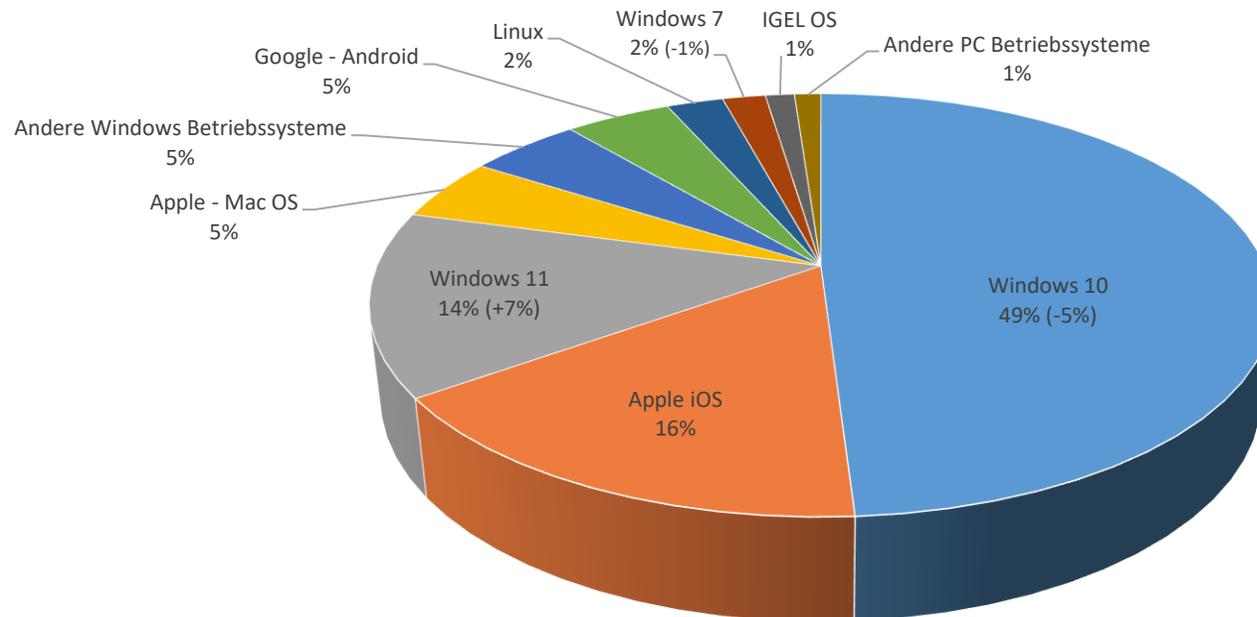


## Marktanteile Hypervisor 2024



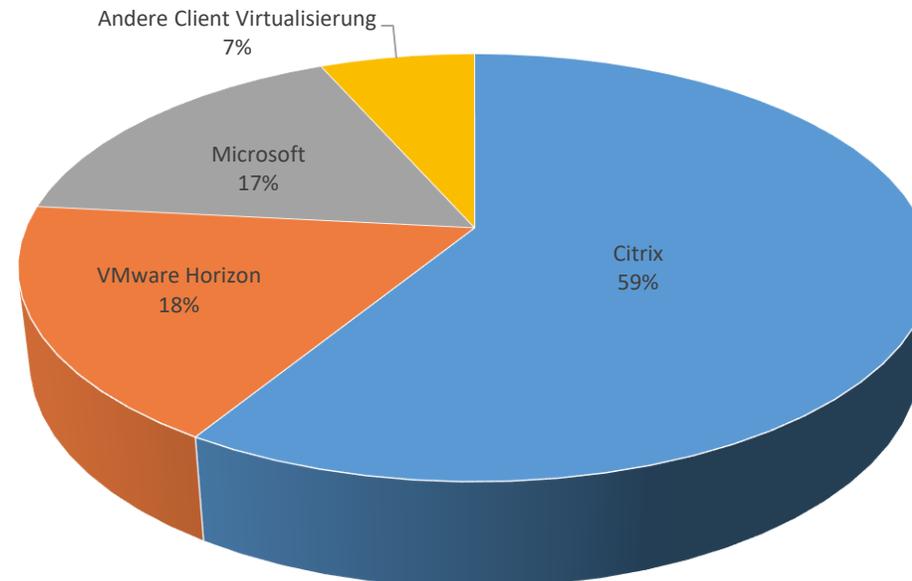
Im Bereich der Server-Virtualisierung bleibt VMware klarer Marktführer – mit deutlichem Vorsprung gegenüber anderen Anbietern. Dennoch setzt sich der bereits im Vorjahr beobachtete leichte Rückgang des Marktanteils fort. Die Marktposition bleibt stark, aber erste Verschiebungen deuten auf eine wachsende Offenheit für Alternativen hin.

## Marktanteile PC Betriebssysteme 2024



Die Migration auf Windows 11 ist in vollem Gang – das zeigen unsere Umfrageergebnisse eindrücklich. Immer mehr Unternehmen stellen ihre Systeme um und treiben damit die Modernisierung ihrer Client-Infrastruktur voran. Da unsere Daten jeweils die Entwicklungen des vergangenen Jahres abbilden, ist davon auszugehen, dass sich dieser Trend nicht nur fortsetzt, sondern in den kommenden Erhebungen noch deutlicher zum Tragen kommt.

## Marktanteile Client-Virtualisierung 2024



NEU  
2025

Erstmals weist der diesjährige IT-Markt Report auch Marktanteile im Bereich der Client-Virtualisierung aus – ein spannendes neues Kapitel in der Analyse der Arbeitsplatz-Infrastruktur. An der Spitze steht Citrix, gefolgt von VMware und Microsoft. Die Ergebnisse zeigen, wie sich auch in diesem Segment klare Marktstrukturen herausbilden.

## Durchschnittliche Anzahl Drucker pro Standort

Anzahl PCs an Ort	2024 Anzahl Standorte	2024 Durchschnitt der Drucker pro Standort	Veränderung Anzahl Drucker pro Standort 2024 - 2023
< 50	7'100	6.1	0.0
50 - 249	4'847	17.6	-0.2
>= 250	1'420	79.5	-3.6
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>13'367</b>	<b>18.1</b>	<b>-0.1</b>

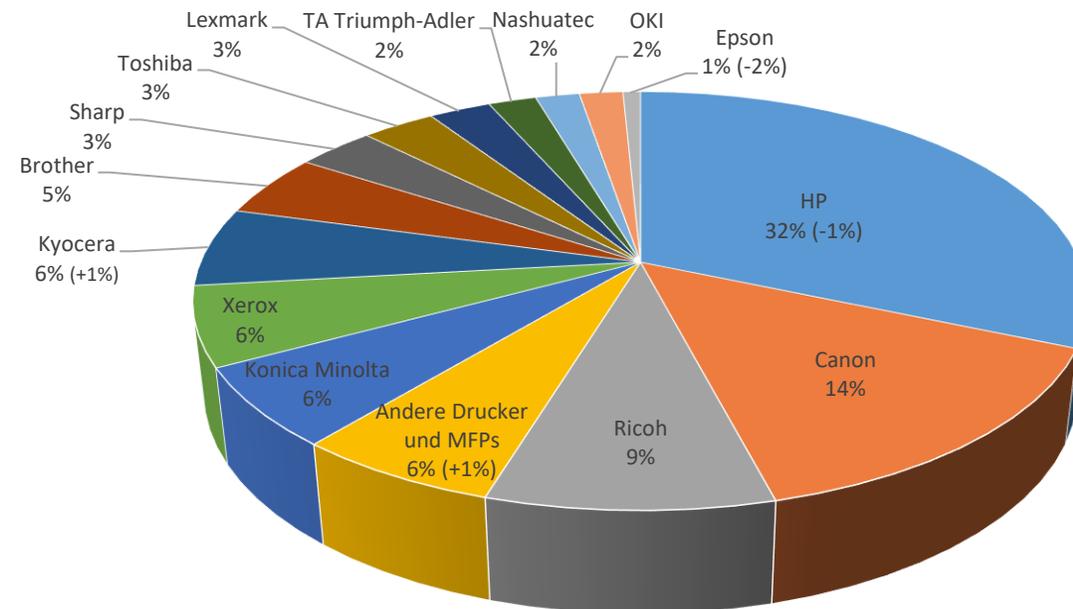
## Durchschnittliche Anzahl PCs pro Drucker

Anzahl PCs an Ort	2024 Anzahl Standorte	2024 Durchschnitt der PCs pro Drucker	Veränderung Durchschnitt der PCs pro Drucker 2024 - 2023
< 50	7'100	4.0	0.0
50 - 249	4'847	5.8	0.1
>= 250	1'420	9.4	0.4
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>13'367</b>	<b>7.2</b>	<b>0.2</b>

Wie bereits in den Vorjahren, setzte sich auch 2024 der Rückgang bei der Anzahl Drucker pro Standort fort – wenn auch diesmal mit einer moderaten Reduktion von durchschnittlich 0.1 Geräten. Deutlich ausgeprägter zeigt sich der Rückgang bei Unternehmen mit 250 oder mehr PC-Arbeitsplätzen: Hier liegt die durchschnittliche Abnahme bei markanten -3.6 Geräten.

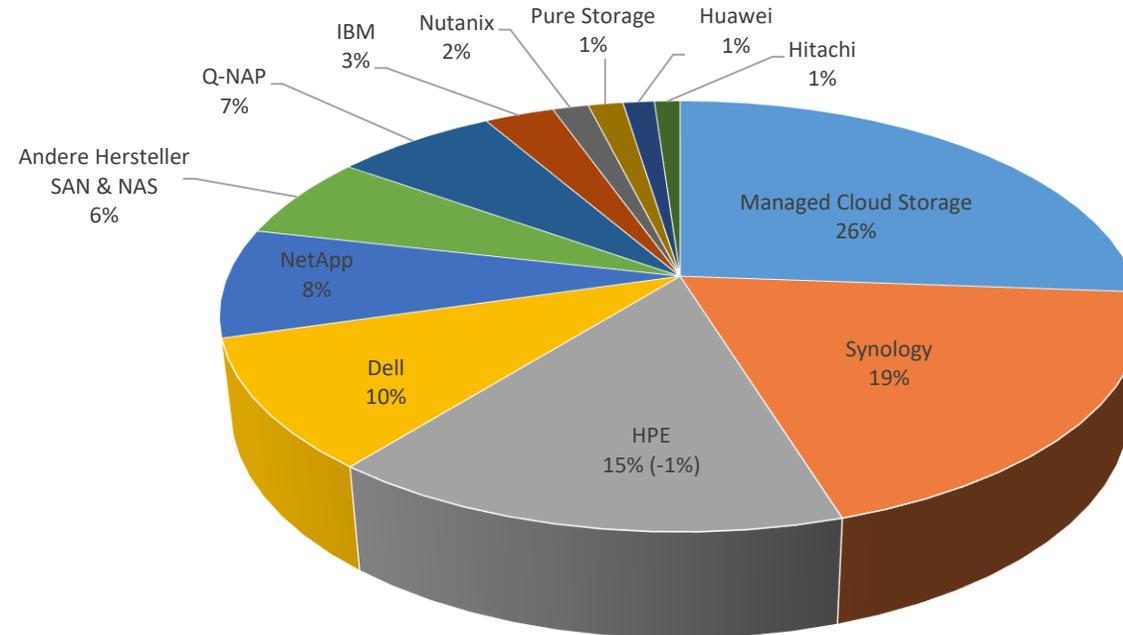
Im Umkehrschluss teilen sich heute im Schnitt 7.2 PC-Arbeitsplätze einen Drucker – gegenüber 6.9 im Vorjahr. Der Trend ist klar: Während die Zahl der digitalen Arbeitsplätze weiter wächst, schrumpft die Druckinfrastruktur. Die Effizienz der Output-Systeme steigt, und der papierarme Arbeitsplatz wird zunehmend Realität.

## Marktanteile Drucker und MFPs 2024



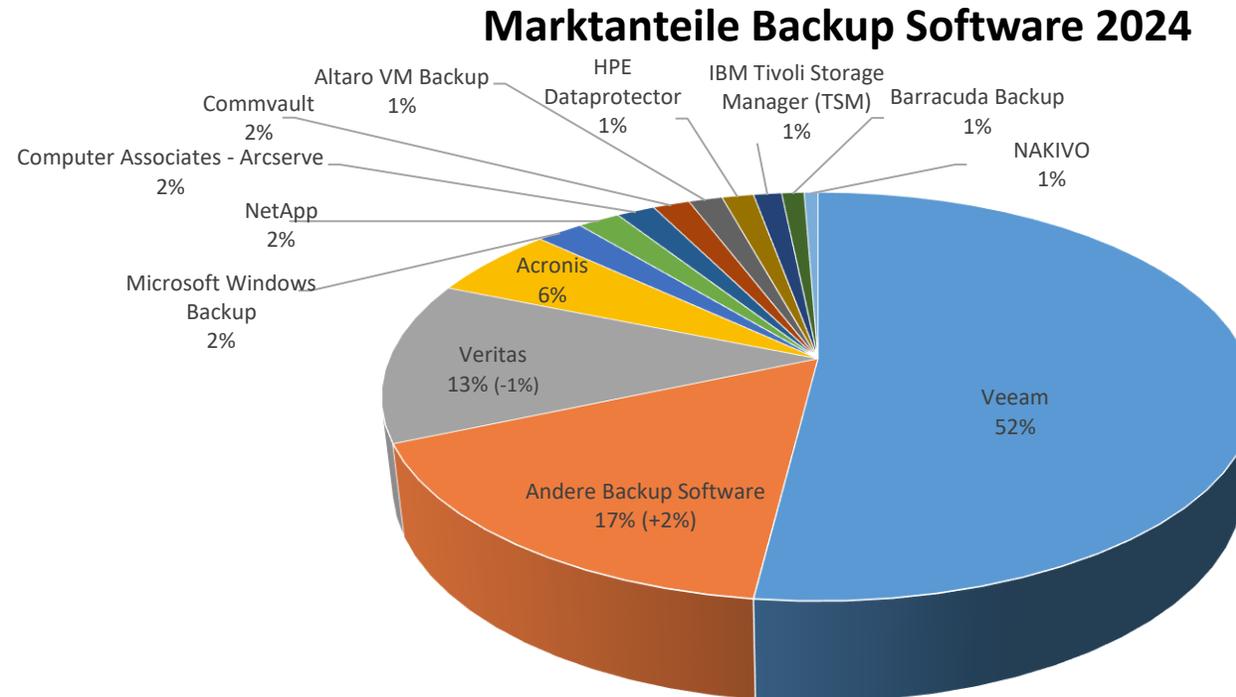
Bei den Marktanteilen im Druckersegment zeigen sich leichte Verschiebungen: Kyocera sowie verschiedene kleinere Anbieter konnten ihren Kundenstamm ausbauen. Im Gegenzug mussten HP und Epson Marktanteile abgeben. Der Wettbewerb bleibt damit lebendig – gerade im Umfeld einer insgesamt rückläufigen Gerätebasis gewinnen gezielte Positionierungen zunehmend an Bedeutung.

## Marktanteile SAN / NAS 2024



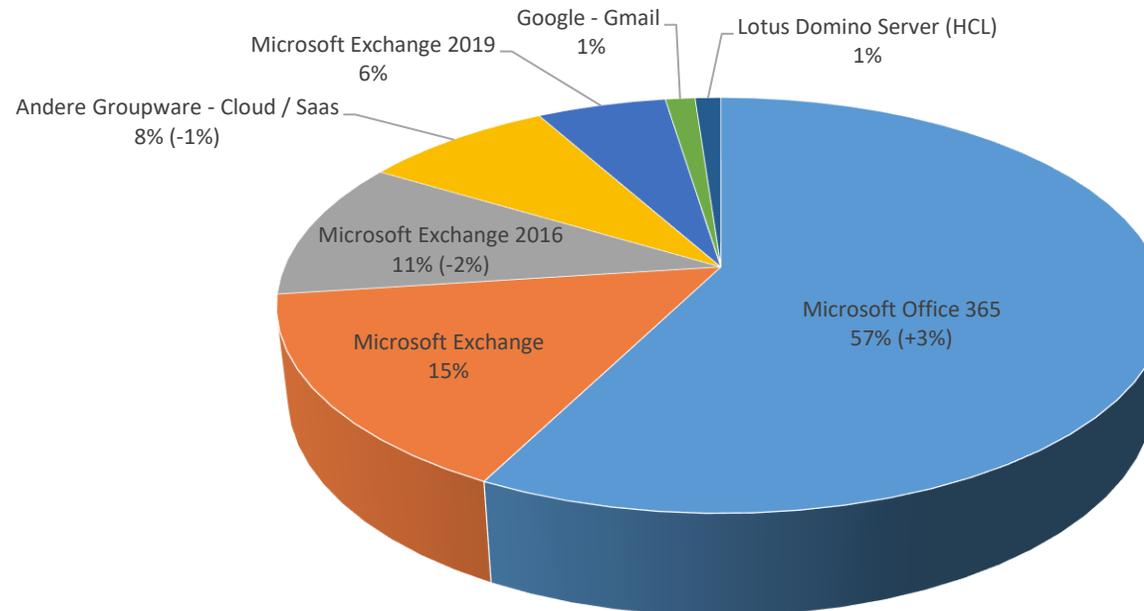
Nachdem sich das Feld der ausweisbaren Storage-Anbieter im letzten Jahr deutlich erweitert hatte, blieben grössere Verschiebungen 2024 aus. Die Marktanteile zeigten sich insgesamt stabil, lediglich HPE musste leichte Einbussen hinnehmen.

Um eine gewisse Vergleichbarkeit bei den eingesetzten Storage-Lösungen zu gewährleisten, berücksichtigt die Analyse nur Unternehmen mit entweder mindestens 10 physischen oder virtuellen Servern oder mehr als 100 PC-Arbeitsplätzen am Standort. So wird sichergestellt, dass nur Firmen mit relevanter Infrastruktur in die Auswertung einfließen.



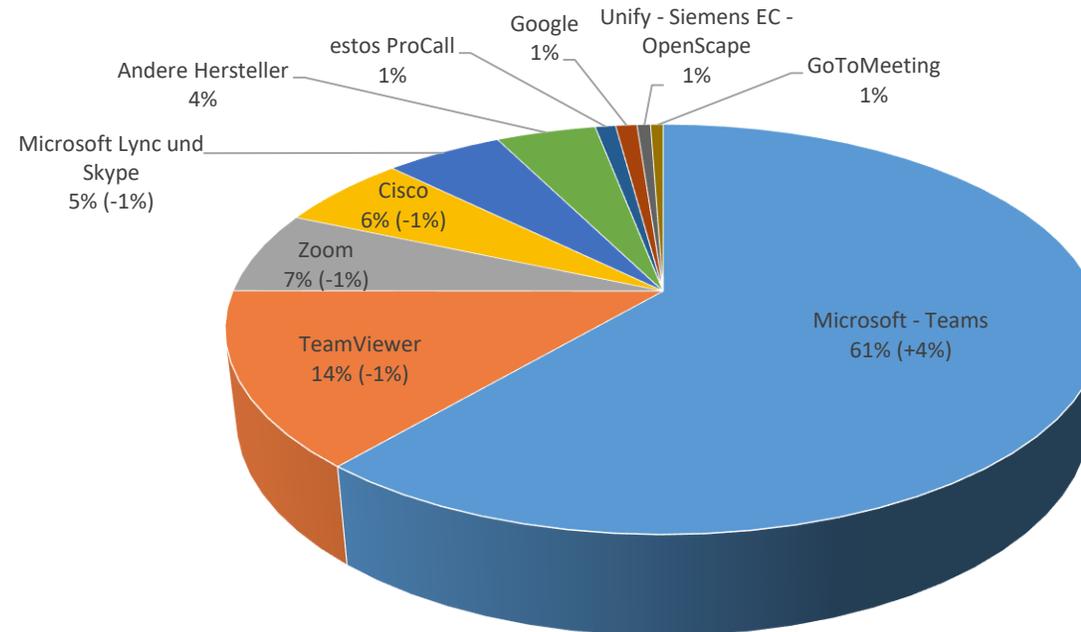
Im Bereich der Backup-Software bleibt Veeam unangefochten an der Spitze – der Anbieter konnte seine Marktführerschaft erneut behaupten. Veritas hingegen musste einen leichten Rückgang beim Marktanteil hinnehmen. Insgesamt zeigt sich der Markt wenig dynamisch; die Veränderungen spielen sich weitgehend innerhalb eines etablierten Anbieterkreises ab.

## Marktanteile Groupware - Mail Server 2024



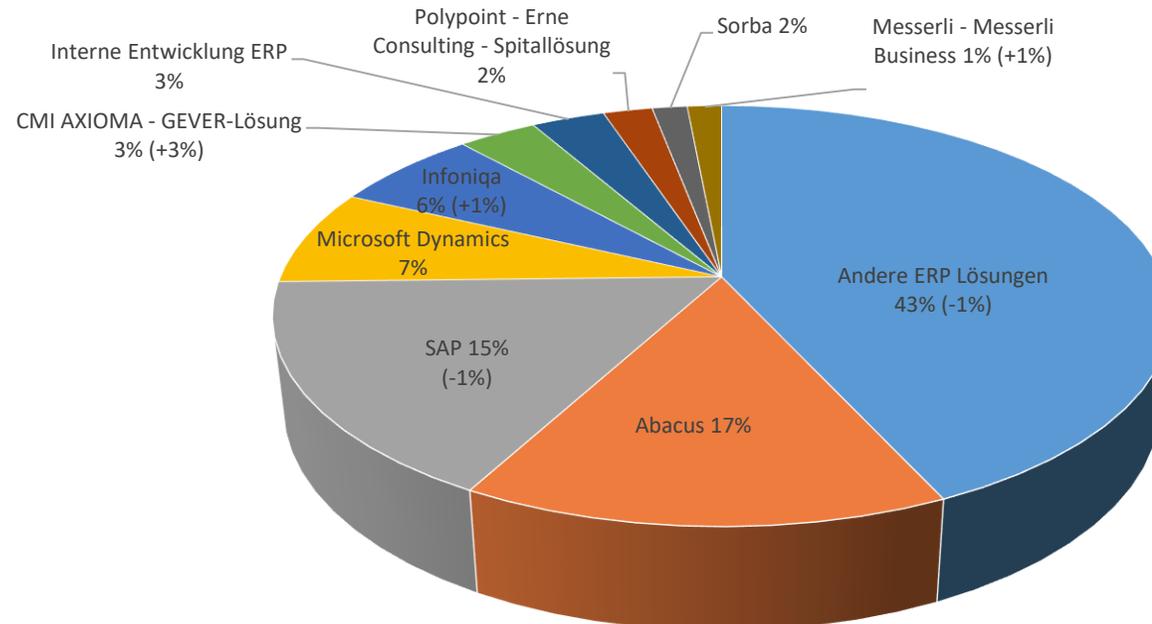
Im Bereich Groupware und Mail-Server bleibt Microsoft 365 auf Wachstumskurs – wenn auch mit gebremstem Tempo im Vergleich zum Vorjahr. Gleichzeitig geht der Anteil von Microsoft Exchange 2016 sowie jener diverser anderer Anbieter weiter zurück. Die Konsolidierung im Markt setzt sich fort, mit Microsoft 365 als dominanter Kraft und rückläufiger Vielfalt bei den Alternativen.

## Marktanteile Collaboration - Unified Communication 2024



Auch im Bereich der Collaboration-Lösungen konnte Microsoft mit Teams deutlich zulegen und seine Marktführerschaft weiter ausbauen. Teams etabliert sich zunehmend als zentrale Plattform für Kommunikation und Zusammenarbeit im Unternehmenskontext. Im Gegenzug verzeichneten TeamViewer, Zoom und Cisco rückläufige Marktanteile – ein Zeichen dafür, dass sich der Wettbewerb in diesem Segment weiter zuspitzt.

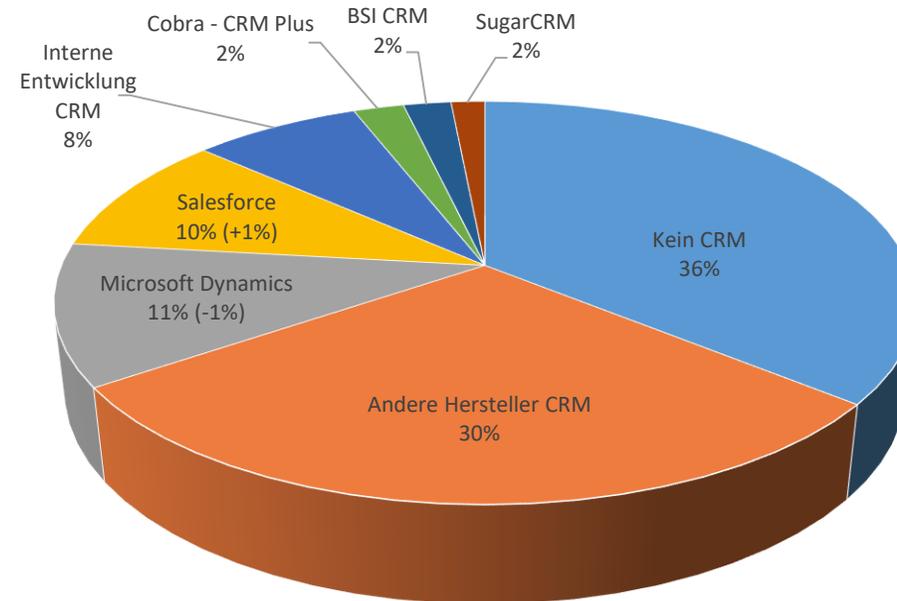
## Marktanteile ERP 2024



Im Bereich der ERP-Lösungen zeigen sich 2024 leichte Verschiebungen: Die Marktanteile von SAP sowie der Vielzahl an verschiedenen ERP-Lösungen – die nach wie vor den Grossteil der installierten Systeme in der Schweiz ausmachen – sind leicht zurückgegangen. Nach einem Rückgang im Vorjahr konnte Infoniqa wieder Marktanteile gutmachen.

Messerli hat erstmals die Schwelle von 1% der Nennungen überschritten und wird ab sofort separat ausgewiesen. Ein Blick auf die Beständigkeit der eingesetzten Systeme zeigt zudem: Die durchschnittliche Einsatzdauer eines ERP-Systems beträgt mittlerweile beachtliche 18 Jahre – ein Wert, der die langfristige Relevanz und Komplexität solcher Systeme eindrücklich unterstreicht.

## Marktanteile CRM 2024

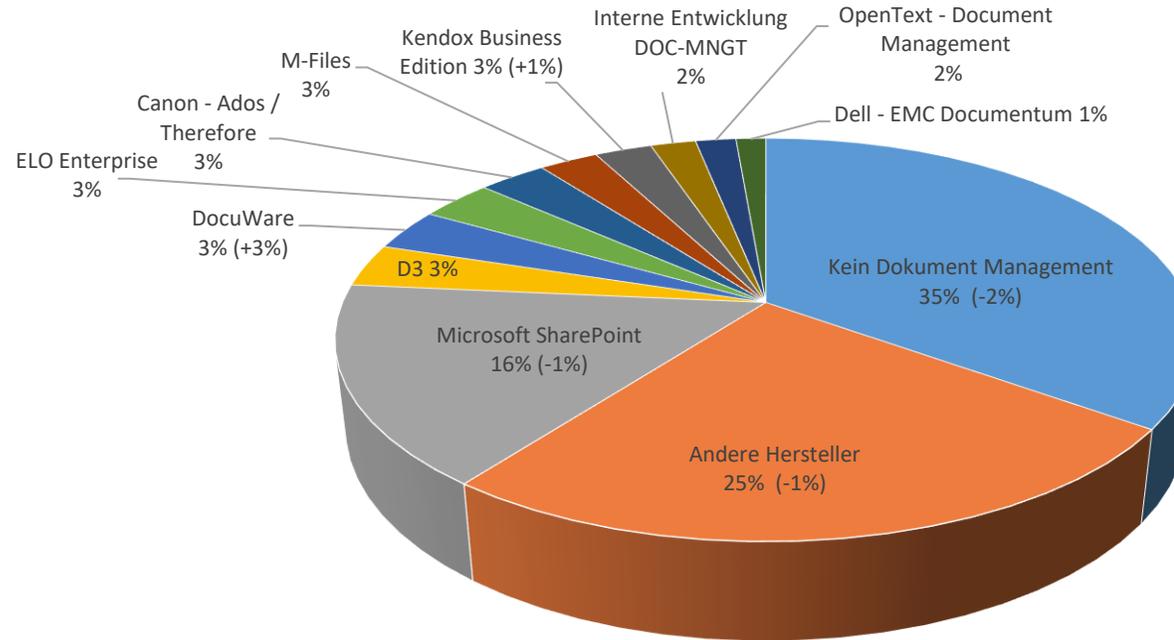


Nachdem wir im vergangenen Jahr erstmals die Marktanteile für CRM-Lösungen ausgewiesen haben, können wir dieses Jahr erstmals Veränderungen gegenüber dem Vorjahr beobachten. Salesforce konnte leicht Marktanteile gewinnen, während Microsoft Dynamics einen leichten Rückgang verzeichnete.

Unter „Andere Hersteller CRM“ finden sich weiterhin zahlreiche kleinere und spezialisierte Anbieter. Noch grösser ist jedoch die Gruppe der Unternehmen, die bislang kein dediziertes CRM-System einsetzen. Die grösste potenzielle Kundengruppe bilden jedoch jene Firmen, die CRM-Funktionalitäten über ihr ERP-System abdecken – laut unseren Erhebungen sind das 47% der Unternehmen mit einem ERP-System. Der CRM-Markt in der Schweiz zeigt somit noch klares Wachstumspotenzial.

# Strategical Applications – Document – Enterprise Content Management

## Marktanteile Document - Enterprise Content Management 2024

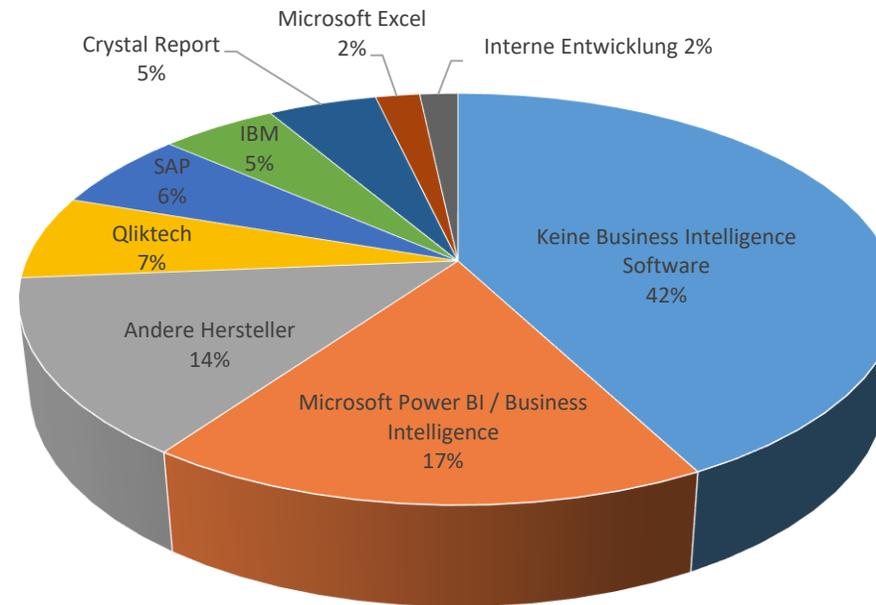


Nachdem die Marktanteile für Document Management-Lösungen im vergangenen Jahr neu in die Analyse aufgenommen wurden, können wir nun erstmals Entwicklungen im Jahresvergleich ausweisen. Noch immer ist der grösste Anteil bei den Unternehmen zu finden, die angeben, keine entsprechende Lösung im Einsatz zu haben – allerdings ist dieser Anteil rückläufig.

Ebenfalls rückläufig sind die Nennungen diverser kleinerer Anbieter sowie von Microsoft SharePoint. Im Gegenzug konnten Kendox und insbesondere DocuWare Marktanteile hinzugewinnen. Insgesamt deutet vieles darauf hin, dass das Interesse an professionellen Document Management-Lösungen in der Breite zunimmt – ein Markt mit wachsender Dynamik.

## Marktanteile Business Intelligence 2024

NEU  
2025



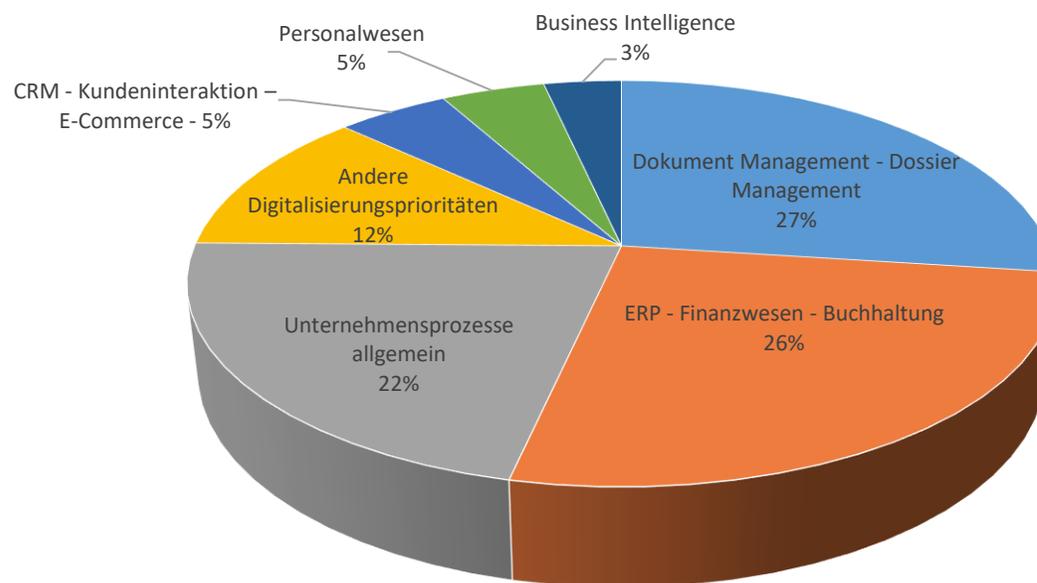
Erstmals analysieren wir in diesem Jahr die Marktanteile von BI-Lösungen – ein spannender Neuzugang in unserer Erhebung. Mit 42% der Nennungen ist dabei die grösste Gruppe jene Unternehmen, die angeben, derzeit keine entsprechende Lösung im Einsatz zu haben.

Ob Microsoft Excel als BI-Lösung gelten kann, liesse sich wohl kontrovers diskutieren. Doch die Nennungen zeigen: In diesen Unternehmen besteht offenbar ein grundlegender Bedarf an datenbasierter Unternehmensanalyse. Vielleicht nicht zuletzt aufgrund des weit verbreiteten Einsatzes von Excel konnte sich Microsoft mit Power BI in diesem Segment gut positionieren – vor einer Vielzahl spezialisierter Anbieter.

# Strategical Applications – Priorität Digitalisierung - Geschäftsprozesse

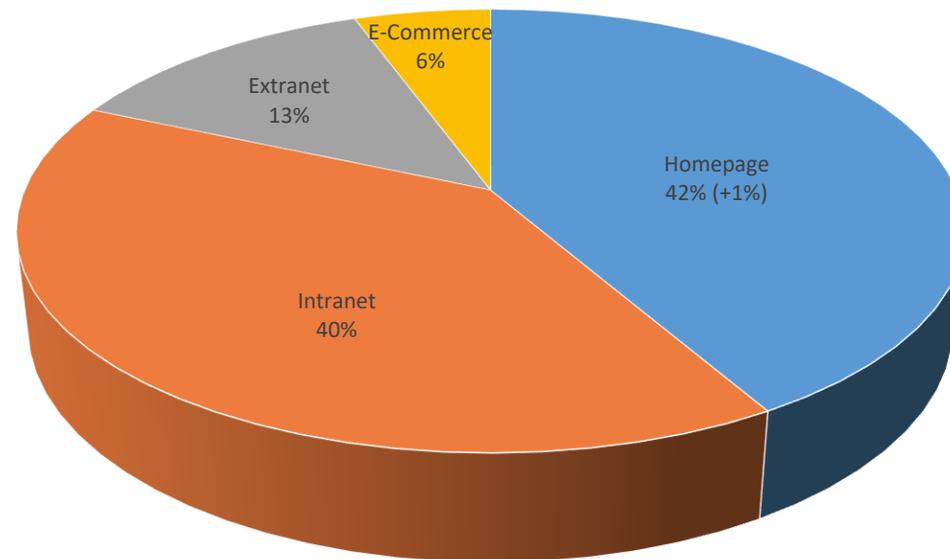
## Marktanteile Document - Priorität Digitalisierung - Geschäftsprozesse 2024

NEU  
2025

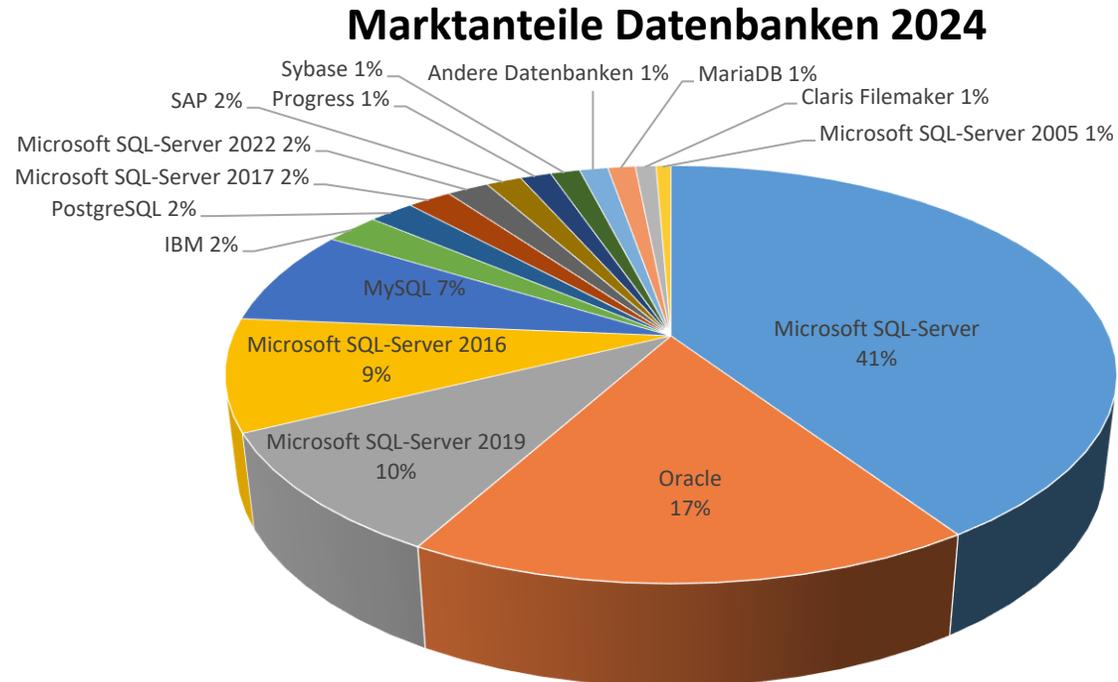


Bereits seit einiger Zeit fragen wir Unternehmen nicht nur nach konkreten IT-Lösungen, sondern auch nach ihren Digitalisierungsprioritäten – also nach den Bereichen, in denen sie den grössten Handlungsbedarf sehen. Interessanterweise spiegelt sich die hohe Marktdynamik, die wir bereits bei den Document Management-Lösungen festgestellt haben, auch in den Digitalisierungszielen wider: Dieser Bereich wird am häufigsten als prioritäres Handlungsfeld genannt. Dahinter folgen das ERP-Finanzwesen, allgemeine Unternehmensprozesse sowie eine breite Palette an weiteren Digitalisierungsanliegen. Es bleibt spannend zu beobachten, wie sich diese Prioritäten künftig in der Auswahl und dem Einsatz neuer Technologien niederschlagen. Übrigens: Inzwischen erfassen wir auch die Anwendungsfelder und Lösungen im Bereich Künstliche Intelligenz, die für Schweizer Unternehmen von Bedeutung sind – ein Themenfeld, das zunehmend an strategischer Relevanz gewinnt.

## Einsatz von Internet Applications 2024

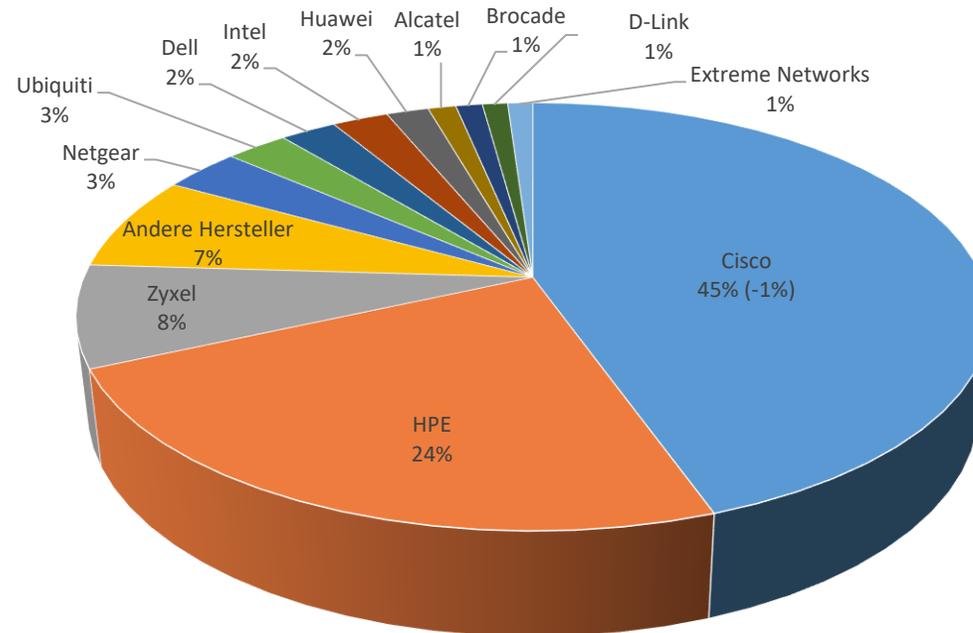


Bei 42% der Unternehmen beschränkt sich der Einsatz von Web-Applikationen auf den klassischen Webauftritt – also primär auf die eigene Homepage. Die übrigen Firmen gehen einen Schritt weiter und nutzen Web-Technologien auch für weiterführende Anwendungen wie Intranet, Extranet oder eCommerce-Lösungen. Das zeigt: Während viele Firmen bereits digital sichtbar sind, schöpfen noch längst nicht alle das Potenzial interaktiver Web-Applikationen voll aus.



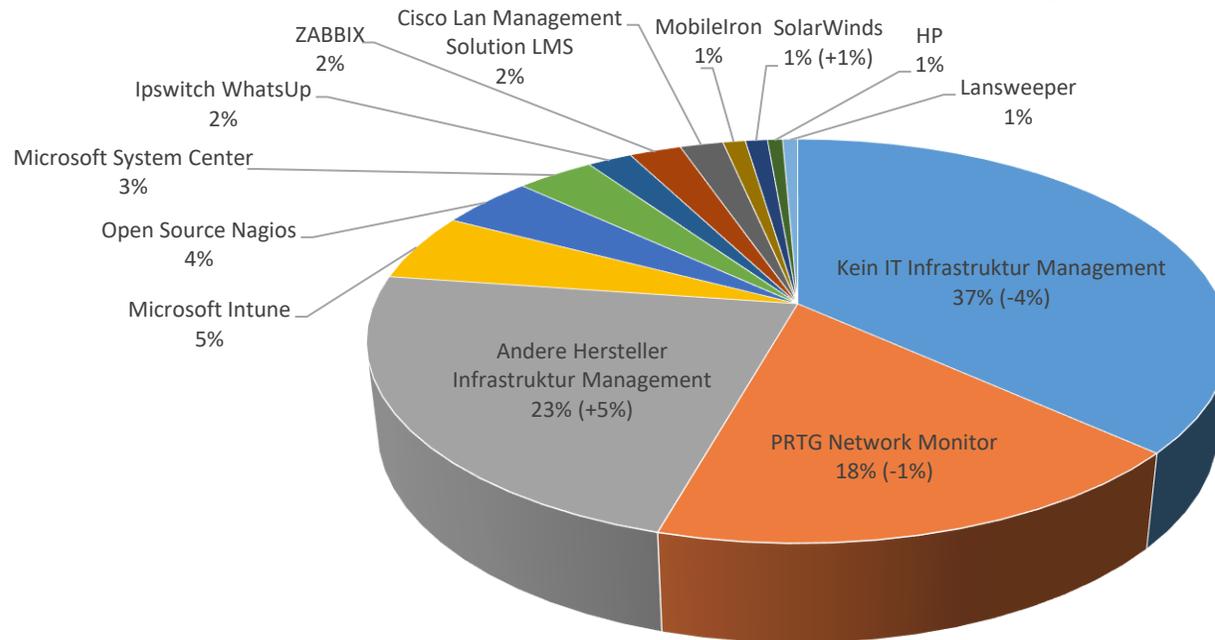
Erstmals analysieren wir in diesem Jahr die Marktanteile im Bereich der Datenbanken. Klar dominierend ist dabei der Microsoft SQL Server in seinen verschiedenen Versionen. Dahinter folgen Oracle und MySQL, gefolgt von einer Vielzahl weiterer Anbieter mit kleineren Marktanteilen. Die Ergebnisse zeigen: Trotz wachsender Vielfalt bleibt der Markt stark von einigen wenigen etablierten Plattformen geprägt.

### Marktanteile LAN Switches 2024



Im Markt für LAN-Switches bleibt Cisco trotz eines leichten Rückgangs weiterhin klar an der Spitze. Dahinter folgen HPE und mit einigem Abstand Zyxel. Die Reihenfolge an der Spitze bleibt damit unverändert.

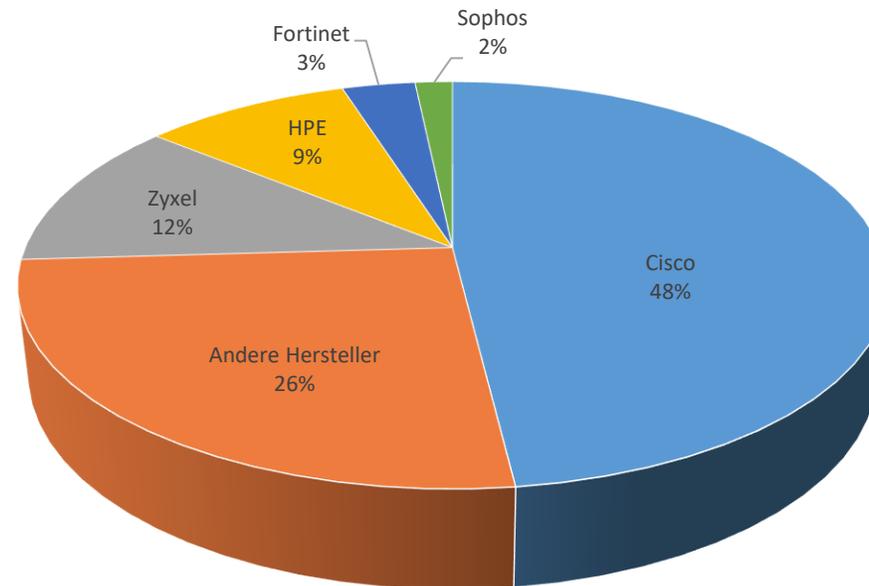
## Marktanteile IT Infrastructure Management 2024



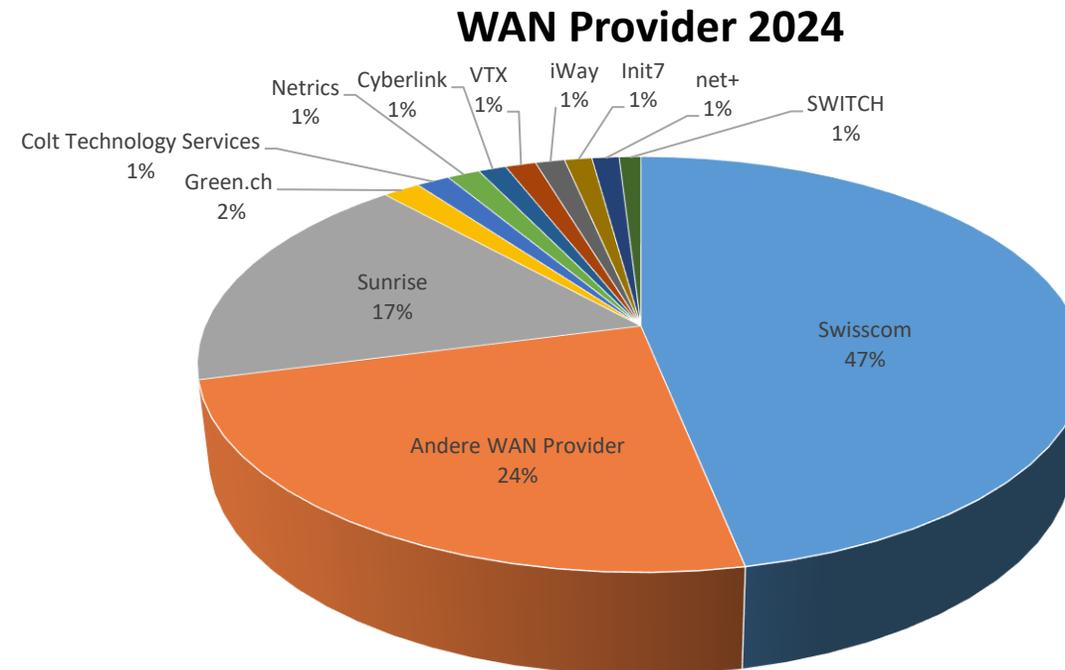
Das Bedürfnis, die eigene IT-Infrastruktur zu überwachen, nimmt weiter zu: Die Zahl der Unternehmen, die auf entsprechende Lösungen verzichten, ist um 4% zurückgegangen – auch wenn diese Gruppe nach wie vor den grössten Anteil ausmacht.

Marktführer PRTG musste einen leichten Rückgang hinnehmen. Insgesamt zeigt sich der Markt stark fragmentiert: Hinter dem Spitzenreiter folgt unter „andere Anbieter Infrastruktur Management“ ein Sammelbecken verschiedenster Lösungen, von denen keine einen Marktanteil von mindestens 1% erreicht. Das ist Ausdruck einer grossen Vielfalt – und eines Marktes, der von zahlreichen spezialisierten Nischenanbietern geprägt ist.

## Marktanteile Router 2024

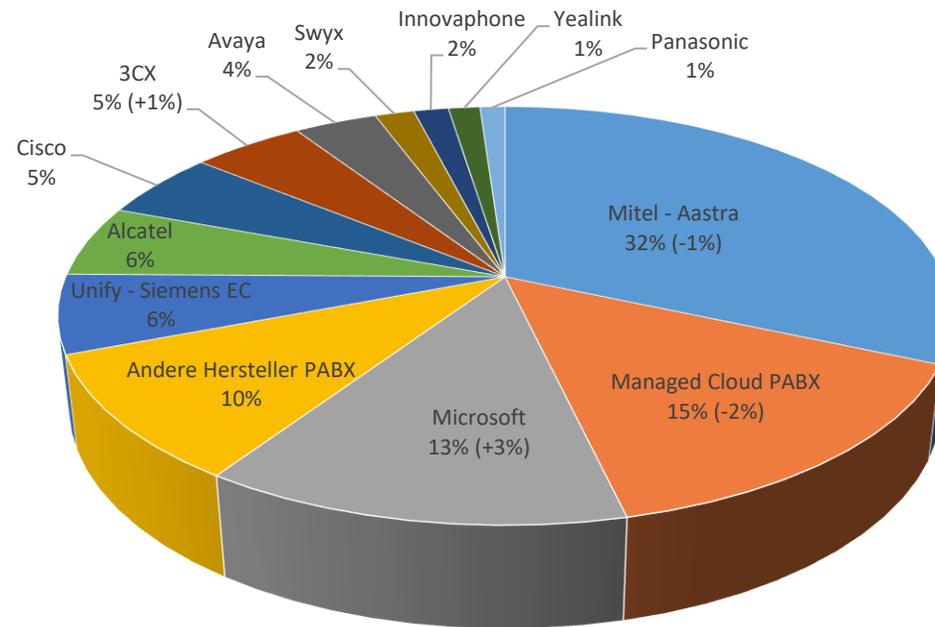


Eine weitere neue Kategorie im diesjährigen Report sind Router. In diesem Markt ist Cisco traditionell stark verankert – und bestätigt diese Position eindrücklich: Mit einem Marktanteil von 48% liegt Cisco klar vor der Gruppe der „anderen Anbieter“, die jeweils weniger als 1% Marktanteil erreichen. Dahinter folgen Zyxel und HPE. Die Daten unterstreichen die anhaltende Dominanz des Netzwerkriesen in diesem Segment.



Die Marktanteile bei den WAN-Providern sind im Vergleich mit dem Vorjahr stabil geblieben. Swisscom behauptet ihre Position als Marktführerin, vor diversen kleineren Anbieter und Sunrise.

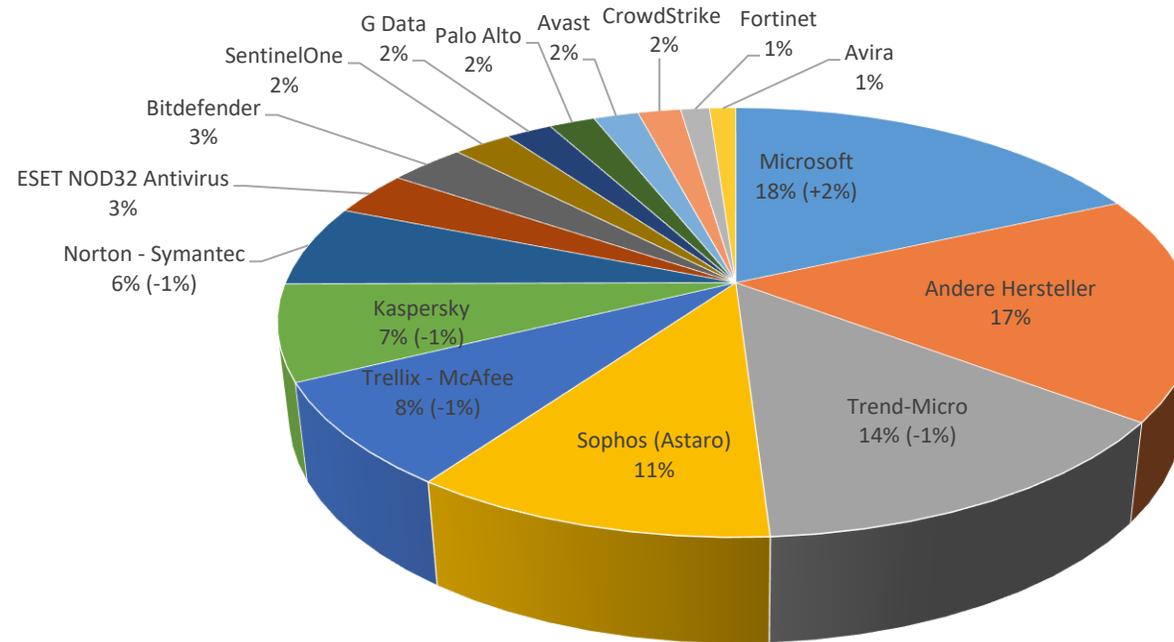
## Marktanteile PABX 2024



Im Bereich der PABX-Systeme zeigt sich der Markt deutlich in Bewegung. Mitel sowie gemanagte Lösungen haben Marktanteile verloren, während 3CX und insbesondere Microsoft zulegen konnten.

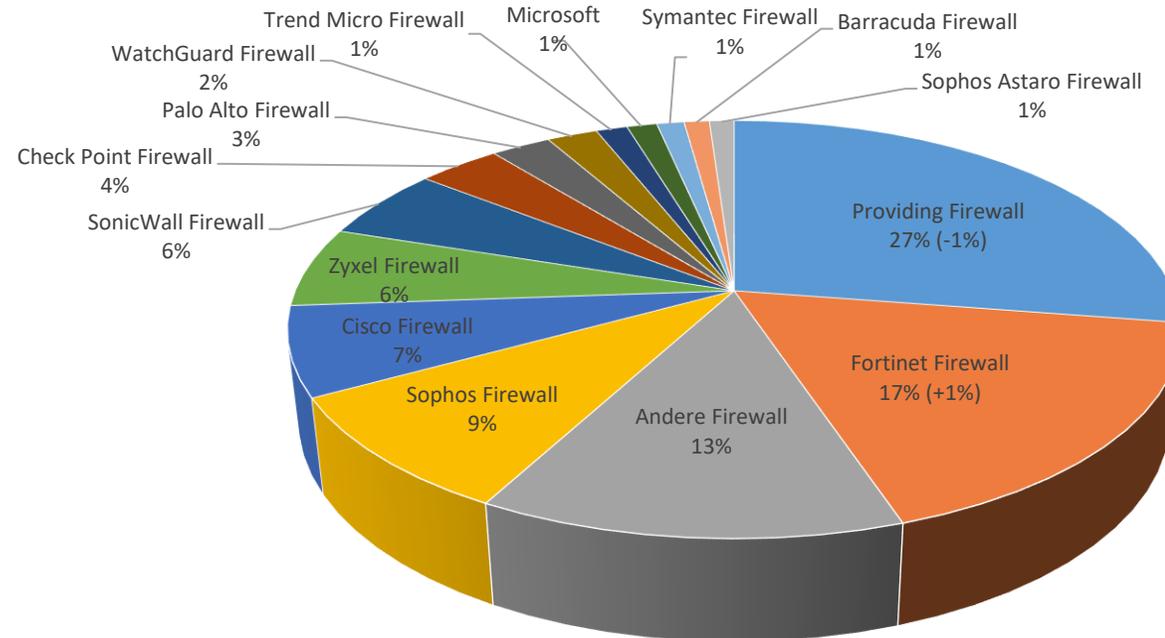
Die durchschnittliche Lebensdauer von TK-Systemen ist von 10 Jahren auf 10 Jahre und 8 Monate gestiegen – ein Hinweis darauf, dass die Investitionsbereitschaft in diesem Bereich zuletzt eher verhalten war.

## Marktanteile Endpoint Security 2024



Bei den Endpoint-Security-Lösungen hat es Microsoft innerhalb weniger Jahre geschafft, sich zum Marktführer aufzuschwingen. Dies ging zulasten der vormals führenden Anbieter: Im Vergleich zum Vorjahr mussten Trend Micro, Trellix, Kaspersky und Norton-Symantec Marktanteile abgeben.

## Marktanteile Firewall 2024



Nachdem wir im vergangenen Jahr erstmals die Marktanteile der Firewall-Lösungen ausgewertet haben, können wir nun die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr analysieren. Marktführer Fortinet konnte seine Position weiter ausbauen.

Gleichzeitig setzen etwas weniger Unternehmen auf vollständig gemanagte Firewall-Lösungen durch interne oder externe Provider. Möglicherweise ein Hinweis darauf, dass die zunehmende Bedrohung durch Cyberkriminalität den Wunsch nach direkterer Kontrolle in diesem sicherheitskritischen Bereich verstärkt.

Hersteller	2024 Anzahl Nennungen	% 2024 Nennungen
Standorte mit Managed Service	8'166	88%
Standorte mit Cloud Service	9'057	97%

Es gibt kaum noch Unternehmen, welche nicht in irgendeiner Form einen Cloud-Dienst benutzen (97%) oder für mindestens einem Bereich ihr IT einen Managed Service in Anspruch nehmen (88%). Diese Werte bleiben auf sehr hohem Niveau stabil und unterstreichen, dass kaum mehr ein Unternehmen alle Anforderungen in eigen Regie erfüllen kann, welche heute an eine professionelle ICT-Umgebung gestellt werden.

# Herzlichen Dank

Martin Maurer | Geschäftsführer | Profondia AG

**Profondia AG**  
Bernstrasse 55  
CH-8952 Schlieren

+41 (0) 44 701 81 11  
[www.profondia.com](http://www.profondia.com)



**PROFONDIA**